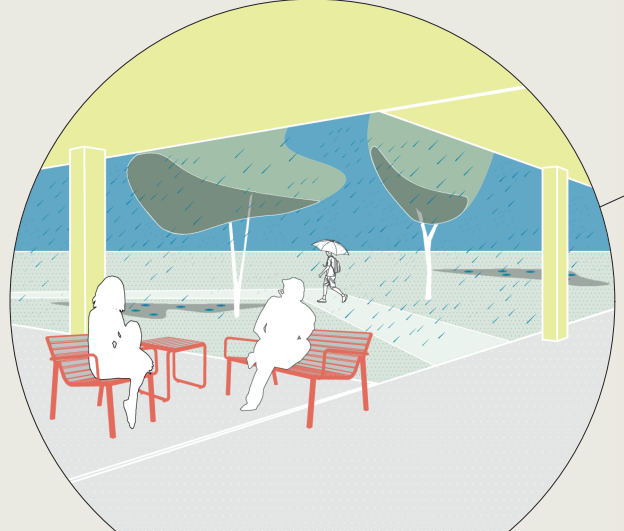
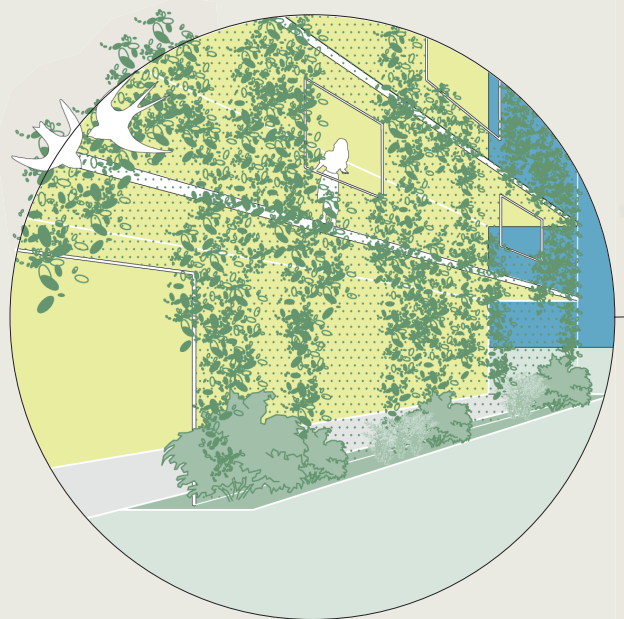


Kleine Nachbarschaften
Die offene Pawlatsche wird an Stellen mit guten Bezug zum Außenraum um fixe, nicht brennbare Möbelungen erweitert. Kleine **nachbarschaftliche Beziehungen** mit dem Nebenan sollen dadurch angeregt werden.



Witterungsgeschützte Freiräume
Die Innenhof-Ränder stehen in direktem Bezug zur Nutzung der Innenräume. Die Erschließungsflächen der Pawlatsche weiten sich an manchen Stellen zu **Mikro-Plätzen** auf und es entstehen **überdachte Treffpunkte mit Sitz- und Spielmöglichkeiten** für die Nachbarschaft.



Fassadenbegrünung
Die entgründete Fassadenbegrünung verbessert das **Mikroklima** und ist ein wichtiger Bestandteil der **Biotopvernetzung** von Erdgeschoss und Dachgarten. Der grüne Vorhang aus Kletterpflanzen schafft eine **wohnliche Atmosphäre** in den Innenhöfen.



"Vorgarten"
Der "Vorgarten" an der Pawlatsche ist der **erweiterte Vorraum** und ein kommunikativer, der Wohnung zugeordneter Freiraum. Schnell ist der Liegestuhl aufgestellt und der Morgencafé lässt sich auf der Pawlatsche genießen.



Reagiert auf die Natur

Landwirtschafts-parzelle
Gemeinames Landwirtschaften am äußersten Ausläufer der euroasiatischen Steppe. Die HobbylandwirtInnen unter den BeweherInnen erhalten eine großzügige **Fläche von 500 m²** zum gärteln. Hier wird gemeinsam vorgezogen, vermehrt, umgepflanz, Pflanzenwissen ausgetauscht. Die Nachbarschaft wird so gefördert und **lokale Netzwerke** können entstehen.

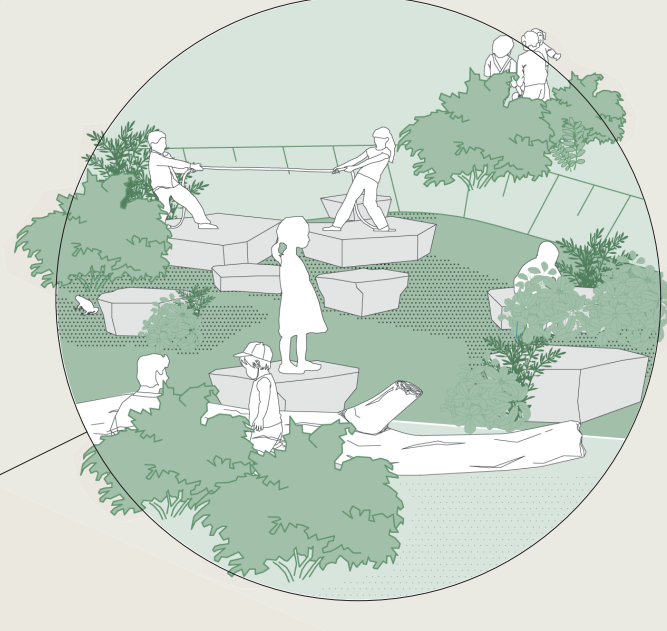


DACHTERRASSE 1:200

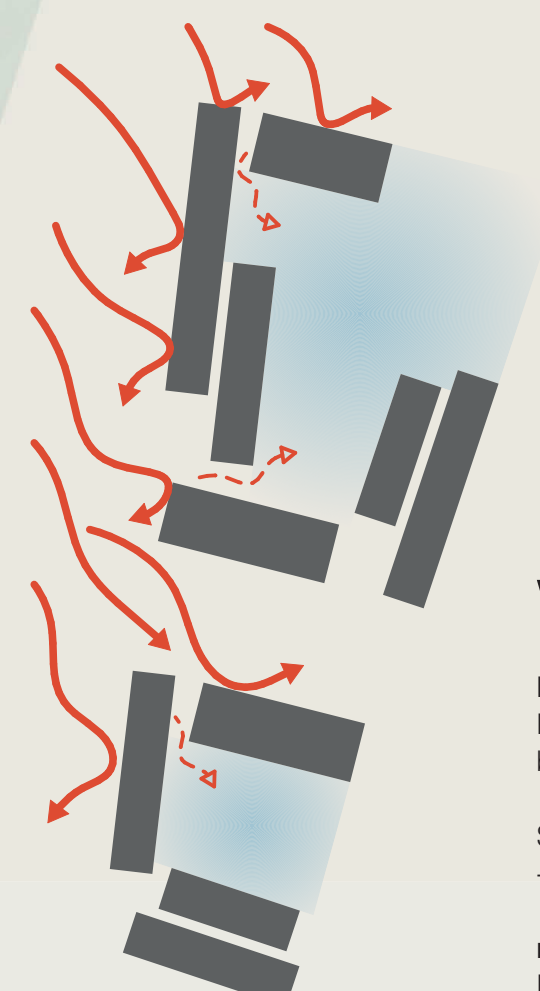


Lernt aus der Forschung

Dachgarten
Am niedrigen Baukörper entsteht ein Dachgarten, der Bestandteil des "Rundweges" der Pawlatsche ist. **Schattige und windgeschützte Gartenzimmer** entlang des Weges sind mit ihrer Infrastruktur (WLAN + Strom) hervorragend als **Outdoor-Offices** geeignet. Der Großteil der Dachfläche bleibt aber frei von menschlicher Nutzung und wird zur **Dachwildnis** - ein ungestörtes **Nischenbiotop** als Nährboden für hohe **Biodiversität**.



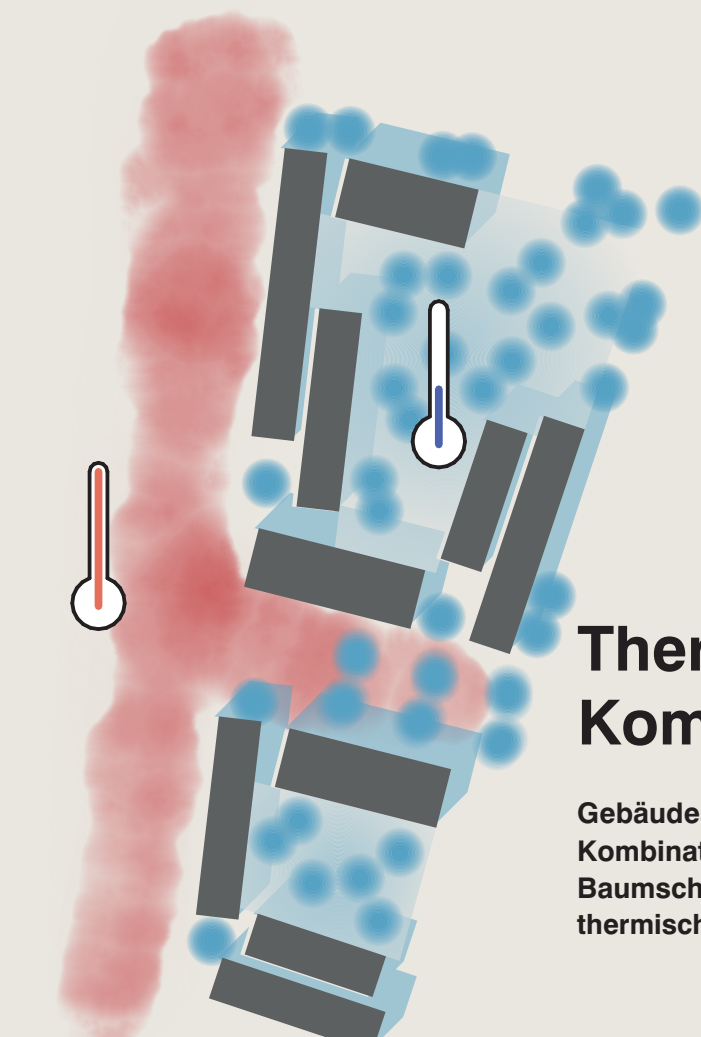
Raingardens
Die leicht modellierten Flächen in den **Innenhöfen speichern temporär Oberflächenwasser** und geben es zeitverzögert an den Untergrund weiter. Zugleich sind sie ein **naturnaher Spielplatz** mit Trittssteinen, Findlingen und Balancierholzern.



Windkomfort
Hauptrichtung der Luftströmung aus **Nord-West bis Nord-Nord-West**
Schutz vor Starkwinden -> **"Geschützte Mitte"**
moderate Durchlüftung der Innenhöfe



Kaltluft
Hauptrichtung der Kaltluftströmung aus **Süd-Ost**
Kaltluft wird in den Höfen gefangen -> **"Kühle Mitte"**
Überströmung des Gründachs auf niedrigen Baukörper



Thermischer Komfort
Gebäudeschatten in effektiver Kombination mit **Baumschatten** sorgt für hohen **thermischen Komfort**

REGELGESCHOSS 1:200

